

Von: xxxxxxxxxxxxxx

Gesendet: Montag, 24. März 2014 10:50

An: hildegard.heskamp@tbrheine.de

Betreff: -- Ausbau Steinburgweg

Sehr geehrte Frau Heskamp,

auf der Seite der TBR habe ich die Skizze für den Ausbau „Steinburgweg“ gesehen.

Direkt kommen mir mehrere Einwände, die ich gerne nur stichpunktartig ansprechen möchte:

- Der Kurvenbereich von der Wadelheimer Chaussee stadtauswärts fahrend, dann re einbiegend in den Steinburgweg ist schon jetzt eine „kritische Kurve“. Der Autofahrer kommt mit 50 km/h und mehr ungebremst in den Kurvenbereich. Die Einsicht ist aufgrund des Zaunes und der dahinter befindlichen hohe Hecke stark eingegrenzt. Dann direkte eine Bauminsel sehe ich als Risiko, so wie es in der Vorlage gezeichnet ist. Eingabe 2.1/
Anlage 3
- Der ganze obere Bereich (Kreuzung Wadelheimer Chaussee bis zum Steinburgring) weist keine Parkplätze auf. Hier stehen in der Regel dauerhaft mindestens 3 – 4 Autos in den Abendstunden. Verwunderlich, dass hier keine Parkplätze eingezeichnet sind. Eingabe 2.2/
Anlage 3
- Im mittleren Teil (Kreuzung Steinburgring bis zur Kurve Fahrradweg) ist auf der rechten Seite (Richtung Salzweg fahrende Sichtweise) ein Gehweg eingezeichnet. Die Auf- und Ausfahrt zur Bahntrasse ist ein sehr risikoreiches Unterfangen. Durch die Initiative des Stadtteilbeirates wurde der Bereich durch den Zaun auf dem Fahrradweg schon entschärft, so muss der Verkehrsteilnehmer auf der asphaltierten Rampe bleiben. Doch ist der Fahrradfahrer, der mit Geschwindigkeit den Steinburgweg runter fährt, durch die Kurve bei Fam. xxxxxx nicht für den Autofahrer, der von der Unterführung hochfährt, zu sehen. Es bleibt ein hohes Risiko!!! Es wurde vor geraumer Zeit dem Stadtteilbeirat zugesichert, sich im Rahmen des Straßenausbaus der Sicherheit am Fahrradweg/Steinburgweg anzunehmen. Das sehe ich leider in dieser Zeichnung nicht. Eingabe 2.3/
Anlage 3
- Parkplätze sind in dem „mittleren Teil“ ebenfalls nicht vorgesehen. Eingabe 2.4/
Anlage 3
- Kann aufgrund, so wie auch von Ihnen in der Vorlage angesprochen, der geringen Straßenbreite ein verkehrsberuhigter Bereich statt eine T30-Zone ausgewiesen werden? Eingabe 2.5/
Anlage 3
- **Nicht in der Vorlage: Was ist mit dem Übergang zur Wadelheimer Chaussee? Der Kreuzungsbereich ist von mir schon mehrfach bemängelt worden. Die Absenkung des Straßenbelages von der Sassestraße auf die Wadelheimer Chaussee stellt trotz der Fräsarbeiten, die vor ca. 1,5 Jahren durchgeführt wurden, leider wieder eine hohe Lärmbelästigung dar. Ebenso ist die Straßenmarkierung irreführend. Auf der Seite der Sassestraße fehlt die weiße Markierung, die einst vorhanden war. Das Schild „Vorfahrt achten“ ist erst sehr spät sichtbar, dann irritiert die auf der Seite Steinburgweg/Wadelheimer Chaussee vorhandene Markierung, diese ist nur sichtbar. Daher bremsen viele PKW-Fahrer zu spät, bzw. vor der falschen Markierung ab, wenn die Fahrtrichtung vom Kreisverkehr runter auf die WC ist.**

Dieses zu beschreiben ist sehr verwirrend, gerne bin ich bereit, Ihnen das vor Ort noch einmal zu zeigen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Ich danke für eine Rückmeldung.

Viele Grüße

XXXXXXX

XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXX
Wadelheimer Chaussee 103
48432 Rheine

XXXXXXXXXX
